

Auerbach gewinnt knapp, aber verdient den Raachermannl-Pokal

Zur 15. Auflage des Raachermannl-Pokals waren 16 Volleyballmannschaften in der Zschorlauer Turnhalle am Start. Das Leistungsspektrum reichte von der Sachsenklasse über Mannschaften des VSK-Erzgebirge bis zu Hobbymannschaften. Die Vorrunde wurde in vier Gruppen zu zwei Sätzen gespielt. Die vier Erstplatzierten des Vorjahres waren gesetzt und die weiteren Mannschaften zugelost. In Gruppe 1 gewannen die gesetzten Reichenbacher alle Spiele, Platz 2 ging an Textima Chemnitz, es folgten Wildenau und Niederwiesa. Helbersdorf, gesetzt in Gruppe 2, hatte Pech beim Losen und erwischte Auerbach, Helbersdorf blieb in dieser Begegnung ohne Gewinnchance. Weitere Gruppengegner waren Reifland, die Auerbach einen Satz abnahmen, aber hinter Helbersdorf auf Platz 3 landeten und der Gastgeber Albernau, der alle Spiele verlor. Der Vorjahresdritte Antonsthal setzte sich in Gruppe 3 ohne Satzverlust durch, Gornsdorf wurde Zweiter, dahinter platzierten sich Kühnhaide und Erla-Crandorf. In der letzten Gruppe spielten die Ehrenfriedersdorfer Senioren ihre ganze Erfahrung aus und wurden Gruppenerster. Die junge Mannschaft aus Brünlos setzte sich auf Platz 2 unterstützt wurde das Team durch Regionalligaspieler Axel Roscher, Lugau und Breitenbrunn folgten auf den Plätzen.

Entsprechend der Platzierung in der Vorrunde wurden die Mannschaften in die vier Gruppen der Endrunde einsortiert. Jetzt war das Niveau in den Gruppen ausgeglichener, von 24 Spielen endeten 12 mit 1:1.

In Gruppe 4 wurde Sieger Erla-Crandorf mit zwei Siegen und einem Unentschieden, das gleiche Ergebnis und damit den Gruppensieg erreichten Reifland in Gruppe 3 und Helbersdorf in der Gruppe 2. In der Finalrunde kam es zu einem echten Endspiel. Auerbach und Antonsthal schlugen Ehrenfriedersdorf und Reichenbach. Im Spiel um Platz 3 lies Reichenbach gegen Ehrenfriedersdorf nichts anbrennen und gewannen mit 2:0. Das Endspiel schien eine eindeutige Sache zu werden, denn Auerbach hatte Antonsthal fest im Griff und gewann sicher mit 25:16. Doch im zweiten Satz änderte sich das Bild, Antonsthal hatte seine Beklemmungen abgelegt und spielte munter mit. Antonsthal wurde nicht nur munter, sondern zeigte auch Einsatzwillen und Kampfstärke indem sie einen 20:22 Rückstand in einen 25:23 Sieg umwandelten. Bedingt durch den besseren ersten Satz gewannen die Auerbacher den Pokal.

Pokalsieger	SV Auerbach 05	5:1
2. Platz	SV Antonsthal	5:1
3. „	VSV Reichenbach	2:4
4. „	Ehrenfriedersdorf	0:6
5. „	CSG Helbersdorf	5:1
6. „	Textima Chemnitz	3:3
7. „	TSV Gornsdorf	2:4
8. „	TSV Brünlos	2:4

9.	„	SV Reifland	5:1
10.	„	WSG Wildenau-SZB	3:3
11.	„	SG Lugau 77	2:4
12.	„	SV Kühnhaide	2:4
13.	„	SV Eisen Erla-Cran,	5:1
14.	„	SG Breitenbrunn	3:3
15.	„	Albernauer SV	2:4
16.	„	G-W. Niederwiesa	2:4